

E-Mail

Medien Stadt Luzern

Luzern, 4. Februar 2025

Medienmitteilung

Gianluca Pardini wird neuer Leiter Kultur und Sport der Stadt Luzern

Stadtpräsident Beat Züsli hat Gianluca Pardini zum neuen Leiter Kultur und Sport ernannt. Der 35-jährige Stadtluzerner tritt die Nachfolge von Letizia Ineichen an, welche die Stadt Luzern per Ende Dezember 2024 für ihre neue Tätigkeit bei der PH Graubünden verlassen hat. Gianluca Pardini leitet die Dienstabteilung ab Mitte März 2025 mit einem Pensum von 100%.

Die Dienstabteilung Kultur und Sport ist das Kompetenzzentrum der Stadt Luzern für die Förderung und Unterstützung ihrer Partner*innen aus dem Kultur- und Sportbereich. Sie fördert in diesen Bereichen Veranstaltungen, Projekte sowie Angebote und ist verantwortlich für das umfangreiche Beitragswesen. Als Berater und als Mitglied der Geschäftsleitung Bildungsdirektion unterstützt der zukünftige Leiter den Bildungsdirektor und Stadtpräsidenten bei der Weiterentwicklung der städtischen Kultur- und Sportpolitik.

Stadtpräsident und Bildungsdirektor Beat Züsli hat nach einem mehrstufigen Rekrutierungsverfahren den 35-jährigen Stadtluzerner Gianluca Pardini zum neuen Leiter der Dienstabteilung Kultur und Sport ernannt. Pardini verfügt über einen Masterabschluss in Wirtschaftsgeschichte, Ökonomie und Politikwissenschaften und absolviert seit 2023 einen MAS in Nonprofit Management & Law. Gianluca Pardini hatte mehrere Jahre die Geschäftsleitung der IG Kultur Luzern inne. Gegenwärtig arbeitet er als Leiter Kulturpolitik beim Schweizerischen Städteverband und ist in dieser Funktion Geschäftsführer der Städtekonferenz Kultur.

Aufgrund diverser Führungsaufgaben in den Bereichen Kultur und Politik (ehemaliger Grosstadtrat und Präsident der Geschäftsprüfungskommission, heute Kantonsrat) sowie den persönlichen Erfahrungen als Handballer auf Leistungssportniveau bringt Gianluca Pardini einen sehr guten Rucksack mit für die anspruchsvolle Leitung der städtischen Dienstabteilung Kultur und Sport. Er hält fest: «Es ist mir eine grosse Freude, gemeinsam mit einem engagierten Team die Zukunft von Sport und Kultur als treibende Kräfte des urbanen Luzerns zu gestalten. Mein Ziel ist es, optimale Rahmenbedingungen zu schaffen, um ein vielseitiges und inspirierendes Angebot für die Luzerner Bevölkerung weiterzuentwickeln. Sport und Kultur bewegen Luzern – und sollen es auch weiterhin tun.»

Stadtpräsident Beat Züsli gratuliert Gianluca Pardini ganz herzlich zur Ernennung und wünscht ihm für seine neue Funktion sowie für sein neues Wirkungsfeld alles Gute und viel Erfolg. «Die Weiterentwicklung von Kultur und Sport (Umsetzung der Kulturagenda 2030 und dem Sportkonzept 2030) ist für mich eine der zentralen Aufgaben der städtischen Politik in den nächsten Jahren. Im

Weiteren gilt es auch die Zusammenarbeit mit den regionalen und kantonalen Partner*innen zu stärken. Ich bin überzeugt, dass wir mit Gianluca Pardini eine junge Persönlichkeit mit viel politischer Erfahrung gewinnen konnten, die dank ihrer städtischen Verbundenheit, dem grossen Interesse an Kultur und Sport, ihrem starken Netzwerk und ihren frischen Ideen mit dem Team von Kultur und Sport die anstehenden Herausforderungen erfolgreich bewältigen wird».

Bis zum Start der Tätigkeit von Gianluca Pardini Mitte März 2025 werden weiterhin Judith Christen und Verena Randall in einer Co-Leitung die Dienstabteilung Kultur und Sport ad interim führen. «Ich danke beiden Kolleginnen bereits jetzt für ihre Bereitschaft zur vorübergehenden Führung der Dienstabteilung und für ihren zusätzlichen Einsatz während der rund dreimonatigen Vakanz», sagt Stadtpräsident Beat Züsli.